

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen

Besten Dank!

DBE - Lösemittel im 'grünen' Bereich

Immer mehr klassische Lösemittel kommen auf den 'Index', weil sie krebserregend sind, die Ozonschicht schädigen oder zu hohe Emissionen haben. Das Sortiment an Dicarbonsäureestern (DBE - Dibasische Ester) von DuPont bietet hier eine Alternative zu chlorierten und anderen kennzeichnungspflichtigen Lösemitteln. Merkmal der nicht kennzeichnungspflichtigen Lösemittelgruppe DBE ist eine hohe Lösekraft bei gleichzeitig hoher Arbeitsplatzsicherheit und guter Umweltverträglichkeit.

Über Eigenschaften, Anwendungsmöglichkeiten und Bezugsquellen dieses vielseitig verwendbaren, umweltverträglichen Lösemittels informiert nun übersichtlich die neue, sechsseitige Broschüre von DuPont. Dargestellt wird weiterhin, wie man anhand charakteristischer Kennwerte eines Lösemittels dessen Risikopotentiale bestimmen und risikoärmere, DBE-haltige Formulierungen ermitteln kann.

Ergänzt wird die Broschüre durch drei Beilagen: das Datenblatt des DBE-Sortiments von DuPont, die europaweite Händlerliste mit einem nach individuellen Betriebsanforderungen ausrichtbaren Anforderungsformular sowie einer tabellarischen Übersicht der Risikopotentiale von sechzehn gängigen Löse-



mitteln im Vergleich zu DBE. Diese Form der Informationseinbindung ermöglicht eine schnelle Aktualisierung. Besonders wichtig ist dies zur Beurteilung der Risikoeinstufung eines Lösemittels, denn die hier mit zu Grunde liegenden MAK-Werte ändern sich im Jahresrhythmus zum Teil gravierend.

Die Broschüre (in Englisch) kann angefordert werden bei:

- Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Nylon Zwischenprodukte
DuPont-Strasse 1,
D-61343 Bad Homburg
Telefon 0 61 72/87-13 13
Telefax 0 61 72/87-13 14
Gerald.Alttau@deu.dupont.com
Leserdienst Nr. 2

Fässer aufheizen - in der kalten Jahreszeit besonders aktuell

Viele Produkte werden bei der Lagerung im Freien oder in unbeheizten Lagern dickflüssig oder sogar fest und lassen sich nicht mehr pumpen. Das 'Auftauen' im Fabrikationslokal dauert häufig viel zu lange, weshalb ein Aufheizen unumgänglich ist.

Die nachstehend aufgeführten Fassheizvorrichtungen haben sich in verschiedensten Anwendungen besonders bewährt:

- Fassheizmanschetten aus Silikon, die um das Fass gespannt werden; sehr einfaches und kostengünstiges Erwärmen
- Fassheizgeräten in Halbschalenform, mit Rollen; komfortabel und leicht zu handhaben, da mobile Ver-

sion. Zusätzlicher Bodenheizer lieferbar

- Wärmekammern für ein oder mehrere Fässer; fest installierte Ausführung mit Umluftsystem

Es können Temperaturen bis zu 200° C erreicht werden. Eine genaue Temperaturregelung verhindert Überhitzungsschäden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- WISAG AG
Oerlikonerstrasse 88
CH-8057 Zürich
Telefon 01 311 40 40
Telefax 01 311 56 36
E-Mail wisag@swissonline.ch
Internet www.wisag.ch

Leserdienst Nr. 3

Nachschlagewerk 'Zentrifugation': Neuerscheinungen von Kendro Laboratory Products

Ein umfassendes Buch über die 'Grundlagen der Zentrifugation' hat jetzt Kendro Laboratory Products herausgebracht. Der Anwender findet hier praxisorientierte Antworten auf technische und applikationsbezogene Fragen. Die reich bebilderte Publikation wendet sich sowohl an Anfänger als auch an langjährige Nutzer.

Kendro Laboratory Products - als weltweit einziger Hersteller mit einem Rundum-Zentrifugationsprogramm für jede Laboranwendung - hat in dieses Buch sein jahrzehntelanges Know-how eingebracht. Darüber hinaus sind die Erfahrungen zahlreicher Anwender aus vielen Forschungsbereichen eingeflossen.

Behandelt werden alle relevanten Grundlagen für die Zentrifugation und den effizienten Einsatz moderner Zentrifugen. Der optimale Einsatz und die Pflege von Rotoren werden ebenso erläutert wie das korrekte Benutzen von Zentrifugiergefässen. Der Leser erhält auch Antworten auf Fragen nach der Dichtegradientenzentrifugation und Gradientenmedien.

Beide Autoren sind Spezialisten auf dem Gebiet der Zentrifugation: Uwe Ditzen ist Geschäftsführer von Kendro Laboratory Products in der Schweiz und seit über 25 Jahren mit der Materie vertraut. Dr. Hans



Sternbach arbeitet am Max Planck-Institut, Göttingen/Deutschland, im Institut für experimentelle Medizin.

Das Buch umfasst als deutschsprachige Paperback-Ausgabe 75 Seiten und ist gegen eine Schutzgebühr von CHF 48.- erhältlich unter der Bestellnummer 78000051 bei:

- Kendro Laboratory Products AG
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01 454 12 22
Telefax 01 454 12 99

Leserdienst Nr. 4

Schulungskurse für Planar-Chromatographie

Der stetig zunehmenden Nachfrage entsprechend bieten CAMAG folgende Kurse für die moderne Planar-Chromatographie an:

- Grundlagen der Planar-Chromatographie
- Methodenentwicklung in der Planar-Chromatographie
- Planar-Chromatographie in der Pharmazeutischen Industrie
- Planar-Chromatographie zur Analyse von Phytopharmaka
- 'AMD' Automatische Mehrfachentwicklung (Trennung komplexer Proben mittels Gradientenelution)

Die Intensivkurse für 8 bis maximal 12 Teilnehmer dauern zweiein-

halb Tage und finden im CAMAG Applikationslabor in Muttenz (Schweiz) statt.

Verlangen Sie die Kursunterlagen bei CAMAG

Tel. +41 61-467 34 34
Fax +41 61-461 07 02
oder über unsere Website
www.camag.ch

- CAMAG
Sonnenmattstrasse 11
CH-4132 Muttenz
Telefon +41 61 467 34 34
Telefax +41 61 461 07 02
E-Mail info@camag.ch

Leserdienst Nr. 5

